

## [22913.] Zur Ankündigung

einschlägiger Literatur, sowohl neuer Erscheinungen als auch antiquarischer Werke empfehlen wir nachstehend verzeichnete

**Beitschriften und periodische Werke**

unseres Verlages:

„**Halte was du hast.**“ Zeitschrift für Pastoral-Theologie. Unter Mitwirkung vieler in Wissenschaft und Praxis bewährter evangelischer Theologen herausgegeben von B. Fr. Dehler.

Monatlich 1 Heft größtes 8., in den Kreisen positiver evang. Theologen des In- und Auslandes sehr beliebt und verbreitet.

Insertionspreis für die einmal gespaltene Beitzzeile 15 S! Beilagen je nach Umfang 7—10 M. netto ohne Rabatt.

**Literaturblatt für germanische und romanische Philologie.** Unter Mitwirkung von Professor Dr. Karl Bartsch herausgegeben von Dr. Otto Behaghel, Docenten der germanischen Philologie u. Dr. Fritz Neumann, Docenten der rom. u. engl. Philologie an der Universität Heidelberg.

Für Werke aus dem Gebiet der germ. u. rom. Philologie und verwandte, dem Bedürfnis der Schule gewidmete Publicationen.

Insertionspreis für die einmal gespaltene Beitzzeile 25 S; bei Inseraten, welche  $\frac{1}{4}$  Seite erreichen, 10%; bei  $\frac{1}{2}$  Seite 20% Rabatt. Beilagen nach Uebereinkunft.

**Englische Studien.** Organ für Englische Philologie unter Mitberücksichtigung des englischen Unterrichtes auf höheren Schulen herausgegeben von Dr. Eugen Kölbing, a. o. Professor der englischen Philologie an der Universität Breslau.

Zwanglos erscheinend, jährlich etwa ein Band von 3 Heften. Insertionspreis für die durchlaufende Zeile 30 S; Beilagen 12 M., netto ohne Rabatt.

**Französische Studien.** Herausgegeben v. Dr. G. Korting, Professor und Dr. E. Koschwitz, Privatdocenten an der theol.-philos. Akademie zu Münster i. W.

Zwanglos erscheinend, jährlich etwa ein Band von 3 Heften. Insertionspreis für die durchlaufende Zeile 30 S; Beilagen 12 M., netto ohne Rabatt.

Wo nicht eine andere Uebereinkunft besteht, oder Verrechnung auf Change-Conto vereinbart ist, werden die Rechnungsbeträge über Inserate und Beilage-Gebühr in Leipzig oder Stuttgart baar erhoben.

Heilbronn, Januar 1881.

Gebr. Henninger.

**Sichere und dauernde Erfolge**

[22914.] erzielen Anzeigen in

**Paul Moser's Notizkalender als Schreibunterlage für 1882.**

Auflage 30,000. — 1 M. pro □ Cm.

Annahme bis 15. Mai cr.

Die tägliche Benutzung des Kalenders vorzugsweise in den wohlhabenden Classen sichert den Anzeigen die größte Wirkung.

Probe-Expl. des 1881er Jahrg. f. 1 M. franco. Berlin W.

Berliner Lithogr. Institut.

[22915.] Als ein

vorzügliches Publicationsorgan, namentlich auch für populäre Literatur, hat sich die in meinem Verlage erscheinende

**„Illustrierte Welt“**

bewährt.

Die Anzeigen kommen durchweg im Blatte selbst, und zwar auf der letzten Textseite zum Abdruck.

Insertionspreis: 60 S für die 5 gespaltene Nonpar.-Zeile oder deren Raum.

Dem Buchhandel gewähre ich 10% Rabatt.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

**Bücher-Auction**

bei

**Frederik Muller & Co.**

in Amsterdam

19—24. Mai 1881.

[22916.]

Bibliothèques de M. H. . . ., et de M. A.-G. de Visser, ancien Directeur de ventes à la Haye.

Histoire générale et particulière. — Histoire des Pays-Bas. — Histoire de l'Eglise. — Théologie, Philosophie. — Littérature. — Beaux-Arts. — Livres à Figures. — Livres rares et curieux.

Der Katalog wird auf directes Verlangen zugesandt.

**Anzeigen militärischen und gemeinnützigen Inhalts**

[22917.] finden ein dankbares, reich ergiebiges Feld in der in unserm Verlage einmal wöchentlich erscheinenden

**Unteroffizier-Beitung.**

Wir berechnen die zweigesp. Beitzzeile oder deren Raum mit 30 S, und geben wir 20% Rabatt.

Zugleich ersuchen wir um Einsendung von Recensions-Exemplaren der einschlägigen Literatur; die Besprechungen erscheinen möglichst bald und sind von nachhaltigem Erfolg. Berlin W. Liebel'sche Buchhdlg.

**Die Modenwelt.**

[22918.]

Obgleich ich die Auflage der

**Modenwelt**

in diesem Quartal gegen das vorhergehende um 16,000 Exemplare

erhöhte, so bin ich doch durch die massenhaft eingehenden Bestellungen gezwungen, noch weitere

3,000 Exemplare

nachdrucken zu lassen.

Ich bitte daher die geehrten Sortiments-handlungen, sich kurze Zeit gedulden zu wollen, wenn infolge des Aufenthaltes beim Neudruck Bestellungen nicht sofort erledigt werden können.

Franz Lipperheide in Berlin.

[22919.] **Remittenden**

aus Rechnung 1880 bedaure ich nach dem 1. Juli d. J. unter keinen Umständen mehr annehmen zu können.

Meine Herren Commissionäre sind beauftragt, nach diesem Datum eintreffende Pakete zurückzuweisen.

Ich bitte dringend, zur Erzielung eines ordnungsmäßigen Abchlusses von dieser Erklärung Notiz zu nehmen. Mit Handlungen, welche mit dieser unerlässlichen Maßregel ihre Geschäftsführung nicht in Einklang bringen können, würde ich jeden Verkehr aufheben müssen.

Stuttgart, April 1881.

W. Spemann.

**Achtung.**

[22920.]

Bei der Abrechnung bitten wir jede Verwechslung der beiden Firmen A. Hofmann & Co. und A. Hofmann Sep.-Conto (Verein für deutsche Literatur) wie auch die Verrechnung von einem Conto auf das andere zu unterlassen, da beide streng getrennt buchen. Facturen, wie das jedem Bande des Vereins vorgelebte Statut desselben, lassen bei geringster Aufmerksamkeit Verwechslung gar nicht zu.

Mit Hochachtung

Berlin.

A. Hofmann & Co.,  
Verlagsbuchhandlung.

**Für Antiquare.**

[22921.]

Von mehreren Artikeln meines Verlages, welche in neuer Auflage vorbereitet sind, beabsichtige die vorhandenen Restauslagen (100 bis 250 Exempl.) billig abzugeben.

Offerten sehe entgegen und bemerke, daß ich während der Ostermesse mit Vorlage von Probeexemplaren der betr. Artikel persönlich dienen kann.

Erfurt, den 1. Mai 1881.

Fr. Bartholomäus.

Wohnung in Leipzig vom 13. bis 18. Mai:  
Thüringer Bahnhofshôtel.

**Billig. Musikalien. Billig.**

[22922.]

Einen Posten sehr gangbarer Musikalien offerire 100 Bogen für 4 M. baar.

Jede Pöcke ist nur 1 bis 2 mal vertreten.

Düsseldorf.

Franz Lafaire.

[22923.] Es sind mir ohne Firma zugegangen:

1 Remitt.-Factur über

2 M 10 S Remitt. und

4 M 20 S Dispon.

1 Dispon.-Factur über 4 M 20 S.

Wer sind die Absender?

Langensalza.

Dr. F. A. Günther.

**C. Muquardt's**

Hofbuchhandlung in Brüssel

[22924.] liefert schnell und billig

**Belgisches**

und

**Französisches Sortiment**

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.